



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Bauaufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen

27. Oktober 2010

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

X A 3-100/61

MR Hindermann

Telefon 0211 3843-6212

Fax 0211 3843-9601

Ge-

org.Hindermann@mwebvw.nrw.

de

Dienstgebäude

Jürgensplatz 1

Errichtung von Solaranlagen auf oder an Gebäuden

Aus gegebenem Anlass ergänze ich meinen Runderlass vom
13. Oktober 2010 wie folgt:

1. Der Bundesgesetzgeber beabsichtigt, in dieser Legislaturperiode das Baugesetzbuch zu ändern. Es wird erwartet, dass auch die planungsrechtliche Zulässigkeit von Photovoltaikanlagen neu geregelt und erweitert wird.

Aus diesem Grund sind die im Zusammenhang mit dem Anbringen von Photovoltaikanlagen auf und an Gebäuden eingetretenen Nutzungsänderungen, die den Bauaufsichtsbehörden weder angezeigt noch für die eine Baugenehmigung erteilt wurde, bis auf Weiteres zu dulden.

Notwendige bauaufsichtliche Maßnahmen aufgrund von Gefahren gegen die öffentliche Sicherheit (Brandschutz, Standsicherheit) bleiben unberührt.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Abteilungen Bauen, Wohnen
und Verkehr

Jürgensplatz 1

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 3843-0

Telefax 0211 3843-9110

poststelle@mwebvw.nrw.de

www.mbv.nrw.de

Abteilungen Wirtschaft und
Energie

Haroldstr. 4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 837-02

Telefax 0211 837-2200

poststelle@mwme.nrw.de

www.wirtschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahnlinien 704, 709, 719

bis Haltestelle Poststraße bzw.

Landtag/Kniebrücke

2. Nutzungsänderungen von Gebäuden

Seite 2 von 2

Das Anbringen von Photovoltaikanlagen, die den Bauaufsichtsbehörden angezeigt bzw. für die Baugenehmigungen beantragt werden, ist nach den geltenden Vorschriften zu behandeln.

Ich weise nochmals auf die Ausführungen im Erlass vom 13. Oktober hin, nach denen auch bei im Außenbereich gelegenen baulichen Anlagen jeweils im Einzelfall zu prüfen ist, ob tatsächlich öffentliche Belange beeinträchtigt werden.

Im Auftrag

gez. Rüdiger Stallberg